

Simple past oder present perfect – Lernzettel

Englisch · Klasse 6 · 8 Kapitel · Glossar · Prüfungsfragen

Dieses Material hilft dir zu entscheiden, wann du das **simple past** und wann das **present perfect** benutzt. Nach dem Durcharbeiten weißt du, wie das present perfect gebildet wird, welche Signalwörter zu welcher Zeit gehören, wie du *since* und *for* unterscheidest und wie du Fragen und Verneinungen richtig bildest.

1. Bildung des present perfect: have/has + past participle (3. Form)

Das **present perfect** setzt sich immer aus zwei Teilen zusammen: dem Hilfsverb **have** oder **has** und dem **past participle** (der 3. Form des Verbs). Welches Hilfsverb du nimmst, hängt vom Subjekt ab.

- Bei **I, you, we, they** benutzt du **have** (Kurzform: 've).
- Bei **he, she, it** benutzt du **has** (Kurzform: 's).
- Das **past participle** ist die 3. Verbform, zum Beispiel *played, gone, seen*.

Subjekt + have/has + past participle

Beispielsätze

- I **have played** football. (Ich habe Fußball gespielt.)
- She **has gone** home. (Sie ist nach Hause gegangen.)
- We **have seen** the film. (Wir haben den Film gesehen.)

SUBJEKT	HILFSVERB	KURZFORM	BEISPIEL
I / you / we / they	have	've	I have finished / I've finished
he / she / it	has	's	He has finished / He's finished

Merksatz

Present perfect = **have/has + 3. Form**. Bei *he, she, it* heißt es immer **has**, sonst **have**.

2. Regelmäßige und unregelmäßige

Partizipien (played, gone, seen, written, been)

Für das present perfect brauchst du die **3. Form** (past participle). Bei **regelmäßigen Verben** hängst du einfach **-ed** an — genau wie beim simple past. Bei **unregelmäßigen Verben** musst du die 3. Form auswendig lernen, denn sie sieht oft ganz anders aus.

- Regelmäßig: **play** → **played** → **played**, **work** → **worked** → **worked**.
- Bei unregelmäßigen Verben sind 2. und 3. Form manchmal gleich (*buy* → *bought* → *bought*), manchmal verschieden (*go* → *went* → *gone*).
- Das Verb *be* ist besonders wichtig: seine 3. Form ist **been**.

GRUNDFORM	SIMPLE PAST (2. FORM)	PAST PARTICIPLE (3. FORM)	TYP
play	played	played	regelmäßig
work	worked	worked	regelmäßig
go	went	gone	unregelmäßig
see	saw	seen	unregelmäßig
write	wrote	written	unregelmäßig
be	was / were	been	unregelmäßig
do	did	done	unregelmäßig
eat	ate	eaten	unregelmäßig

⚠ Typische Fehlerquelle

Verwechsle nicht die 2. und die 3. Form! Es heißt „I **have seen**“ (3. Form), nicht „I have saw“. Und „She **went** home yesterday“ (2. Form im simple past), nicht „She has gone home yesterday“.

💡 Merksatz

Regelmäßige Verben: **-ed** anhängen. Unregelmäßige Verben: 3. Form auswendig lernen — schau in die Liste am Ende deines Buches.

3. Gebrauch des simple past: abgeschlossene Handlung mit Zeitangabe in der Vergangenheit

Mit dem **simple past** erzählst du, was zu einer **abgeschlossenen Zeit in der Vergangenheit** passiert ist. Diese Zeit kann im Satz stehen (*yesterday, last week*) oder aus dem Zusammenhang klar sein. Das Ereignis kann trotzdem Folgen für heute haben — im Mittelpunkt steht der vergangene Zeitpunkt.

- Die Handlung liegt in einer abgeschlossenen Zeit der Vergangenheit.
- Oft steht ein Signalwort wie *yesterday, last week* oder *in 2010* dabei — es muss aber nicht: *It was wonderful!*
- Bei regelmäßigen Verben bildest du das simple past mit **-ed**, bei unregelmäßigen mit der **2. Form**.

Beispielsätze mit Zeitangabe

- I **watched** TV **yesterday**. (Gestern — vorbei.)
- We **went** to London **last summer**. (Letzten Sommer — abgeschlossen.)
- He **was** born **in 2010**. (Genaues Jahr.)

Merksatz

Fragst du dich „**Wann** genau ist es passiert?“ und es liegt fest in der Vergangenheit, nimmst du das **simple past**.

4. Gebrauch des present perfect: Ergebnis oder Erfahrung, die bis heute reicht, ohne genaue Zeitangabe

Das **present perfect** benutzt du, wenn eine Handlung aus der Vergangenheit **bis in die Gegenwart reicht** oder ihr **Ergebnis jetzt noch wichtig** ist. Auch für **Erfahrungen** („schon einmal“) und für **Zustände, die bis heute dauern**, nimmst du das present perfect. Dazu passt keine Zeitangabe, die das Ereignis in eine abgeschlossene Vergangenheit einordnet (wie *yesterday*). *since 2020* nennt dagegen den Beginn eines Zustands, der bis heute dauert, und passt deshalb zum present perfect.

- **Ergebnis jetzt:** I **have lost** my key. → Ich habe ihn jetzt nicht mehr.
- **Erfahrung im Leben:** She **has been** to Paris. → irgendwann, egal wann.
- Die Zeit spielt keine Rolle — nur, **dass** es passiert ist.

FRAGE	SIMPLE PAST	PRESENT PERFECT
Wann?	abgeschlossene Zeit in der Vergangenheit	Zeit unwichtig, Ergebnis oder Zustand bis heute
Worauf schaut du?	der vergangene Zeitpunkt steht im Mittelpunkt	der Blick von jetzt steht im Mittelpunkt
Beispiel	I broke my arm last week.	I have broken my arm. (jetzt in Gips)

💡 Merksatz

Ergebnis, Erfahrung oder Zustand bis heute — der Blick geht von jetzt zurück → **present perfect**.

5. Signalwörter zuordnen

Signalwörter sind typische Hinweise darauf, welche Zeit passt. Präge sie dir gut ein — sie helfen dir im Lückentext sehr. Am Ende entscheiden aber Bedeutung und Zusammenhang.

SIGNALWÖRTER → SIMPLE PAST	SIGNALWÖRTER → PRESENT PERFECT
yesterday	just
... ago (two days ago)	already
last ... (last week, last year)	yet
in 2010 (Jahreszahl)	ever
when I was young	never
this morning (wenn vorbei)	so far

🧪 Signalwörter im Satz

- I saw him **yesterday**. (simple past)
- We visited them **two years ago**. (simple past)
- I have **just** finished my homework. (present perfect)
- Have you **ever** eaten sushi? (present perfect)
- She hasn't called me **yet**. (present perfect)

⚠ Achtung bei *yet* und *already*

yet steht meist in Fragen und Verneinungen: „Have you finished **yet**?“ / „I haven't finished **yet**.“
already steht in Aussagesätzen: „I have **already** finished.“

💡 Merksatz

Typische Hinweise: *yesterday, ago, last ..., in 2010* → **simple past**; *just, already, yet, ever, never, so far* → **present perfect**.

6. *since* und *for* unterscheiden (*since Monday, for two weeks*)

since und *for* benutzt du oft mit dem present perfect, um zu sagen, wie lange etwas schon dauert. Der Unterschied ist einfach, wenn du dir merkst, was danach kommt.

- **since** = **seit einem Zeitpunkt** (wann hat es angefangen?): *since Monday, since 2015, since 9 o'clock.*
- **for** nennt eine **Zeitdauer** (wie lange?): *for two weeks, for three years, for an hour.* In *I have known her for three years* dauert das Kennen bis heute: Ich kenne sie **seit** drei Jahren. Bei einer abgeschlossenen Dauer steht auch simple past: *I stayed there for two weeks.*

WORT	BEDEUTUNG	FRAGE	BEISPIEL
since	seit einem Zeitpunkt	Seit wann?	I have lived here since 2020 .
for	eine Dauer	Wie lange?	I have lived here for four years .

🧪 *since* oder *for*?

- We have known each other **since** primary school. (Zeitpunkt: Grundschule)
- We have known each other **for** five years. (Dauer: fünf Jahre)

💡 Merksatz

since + **Zeitpunkt** (seit wann), **for** + **Zeitdauer** (wie lange). Nach *since* steht ein fester Startpunkt, nach *for* eine Zeitspanne.

7. Verneinung und Fragen in beiden Zeiten (didn't / haven't, Did you ...? / Have you ever ...?)

In beiden Zeiten brauchst du für Fragen und Verneinungen ein **Hilfsverb**. Im simple past ist das **did**, im present perfect sind es **have/has**.

So bildest du eine simple-past-Frage (Schritt für Schritt):

1. Beginne mit **Did**.
2. Dann das Subjekt (you, she, they ...).
3. Dann das Verb in der **Grundform** (nicht 2. Form!).
4. Beispiel: **Did you play** football yesterday?

So bildest du eine present-perfect-Frage:

1. Beginne mit **Have** oder **Has**.
2. Dann das Subjekt.
3. Dann das **past participle** (3. Form), oft mit *ever*.
4. Beispiel: **Have you ever been** to London?

	SIMPLE PAST	PRESENT PERFECT
Verneinung	didn't + Grundform	haven't / hasn't + 3. Form
Beispiel Verneinung	I didn't play .	I haven't played .
Frage	Did + Subjekt + Grundform?	Have/Has + Subjekt + 3. Form?
Beispiel Frage	Did you see it?	Have you seen it?

⚠ Häufiger Fehler

Nach **did** und **didn't** steht immer die **Grundform**: „She **didn't go**“, nicht „She didn't went“. Das *did* trägt schon die Vergangenheit.

📄 to be

Bei *to be* brauchst du im simple past kein *did*: *Was she ...? / She wasn't ...*

💡 Merksatz

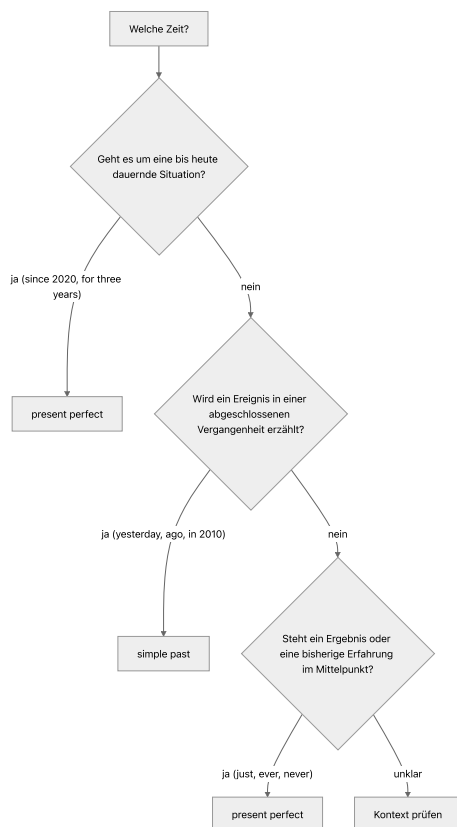
Simple past fragt mit **Did ... + Grundform?**, present perfect fragt mit **Have/Has ... + 3. Form?** (oft mit *ever*).

8. Im Lückentext oder Dialog die richtige Zeitform wählen und begründen

Wenn du in einer Lücke die richtige Zeit einsetzen sollst, gehst du am besten Schritt für Schritt vor. Achte zuerst auf Signalwörter, dann auf die Bedeutung.

So entscheidest du dich (Schritt für Schritt):

1. Geht es um eine **Situation, die bis heute dauert** (*since 2020, for three years*)? → present perfect.
2. Wird ein **Ereignis in einer abgeschlossenen Vergangenheit** erzählt (*yesterday, ago, in 2010*)? → simple past.
3. Steht ein **Ergebnis oder eine bisherige Erfahrung** im Mittelpunkt (*just, ever, never*)? → present perfect.
4. Setze die richtige Verbform ein und **begründe** kurz. Signalwörter sind dabei typische Hinweise; im Zweifel entscheidet der Zusammenhang.



Dialog mit Begründung

A: „**Have you ever been** to Scotland?“ → present perfect, weil es um eine **Erfahrung** geht (*ever*). B: „Yes, I **went** there **last year**.“ → simple past, weil eine **genaue Zeit** (*last year*) dabeisteht. A: „How long **have** you **known** your friend there?“ → present perfect mit *how long*. B: „I **have known** her **for three years**.“ → present perfect, weil das Kennen bis heute andauert.

🔔 Merksatz

Signalwörter sind **Hinweise**, die Bedeutung entscheidet: abgeschlossene Vergangenheit → simple past, Blick von jetzt (Ergebnis, Erfahrung, Zustand bis heute) → present perfect.

Glossar

BEGRIFF	DEFINITION
for	Wort für eine Zeitdauer („wie lange“), z. B. <i>for two weeks</i> ; mit present perfect, wenn die Dauer bis heute reicht.
Grundform	Die einfache Verbform ohne Endung, die nach <i>did/didn't</i> steht (z. B. <i>play, go, see</i>).
Hilfsverb	Verb, das beim Bilden von Fragen und Verneinungen hilft: <i>did, have, has</i> .
past participle	Die 3. Verbform, die man für das present perfect braucht (z. B. <i>played, gone, seen</i>).
present perfect	Zeitform aus <i>have/has</i> + 3. Form, für Ergebnisse und Erfahrungen bis heute.
regelmäßiges Verb	Verb, das seine Formen mit <i>-ed</i> bildet (<i>play</i> → <i>played</i> → <i>played</i>).
Signalwort	Wort, das anzeigt, welche Zeit gebraucht wird (z. B. <i>yesterday, just</i>).
simple past	Zeitform für Ereignisse in einer abgeschlossenen Vergangenheit.
since	Wort für einen Zeitpunkt („seit wann“), z. B. <i>since Monday</i> .
unregelmäßiges Verb	Verb, dessen Formen man auswendig lernen muss (<i>go</i> → <i>went</i> → <i>gone</i>).

FAQ — typische Prüfungsfragen

Wie wird das present perfect gebildet?

Das present perfect wird mit dem Hilfsverb **have** oder **has** und dem **past participle** (der 3. Form) gebildet. Bei *I, you, we, they* nimmst du **have**, bei *he, she, it* nimmst du **has**. Ein Beispiel ist „She **has finished** her homework.“ Die Formel lautet: Subjekt + have/has + 3. Form.

Wann benutzt man das simple past?

Mit dem simple past erzählt man, was zu einer abgeschlossenen Zeit in der Vergangenheit passiert ist. Diese Zeit kann im Satz stehen, zum Beispiel *yesterday*, *last week* oder *in 2010*, oder aus dem Zusammenhang klar sein. Ein Beispiel ist „We **visited** Rome **last year**.“ Das Ereignis kann trotzdem Folgen für heute haben; im Mittelpunkt steht der vergangene Zeitpunkt.

Wann benutzt man das present perfect?

Das present perfect benutzt man, wenn eine Handlung ein Ergebnis hat, das bis heute wichtig ist, wenn es um eine Erfahrung geht oder wenn ein Zustand bis heute dauert. Dazu passt keine Zeitangabe, die das Ereignis in eine abgeschlossene Vergangenheit einordnet. Ein Beispiel ist „I **have lost** my key“ — ich habe ihn jetzt nicht mehr. Auch „She **has been** to Paris“ (Erfahrung, egal wann) steht im present perfect.

Was ist der Unterschied zwischen der 2. und der 3. Form?

Die 2. Form ist die simple-past-Form (z. B. *saw*, *went*, *wrote*), die 3. Form ist das past participle für das present perfect (z. B. *seen*, *gone*, *written*). Bei unregelmäßigen Verben sind sie oft verschieden. Deshalb heißt es „I **saw** him yesterday“ (2. Form), aber „I **have seen** him“ (3. Form).

Welche Signalwörter gehören zum simple past?

Zum simple past gehören Signalwörter, die eine genaue Zeit in der Vergangenheit nennen. Das sind *yesterday*, ... *ago*, *last ...* (last week, last year) und Jahreszahlen wie *in 2010*. Ein Beispiel ist „I met her **two days ago**.“ Diese Wörter zeigen, dass die Handlung abgeschlossen ist.

Welche Signalwörter gehören zum present perfect?

Zum present perfect gehören *just*, *already*, *yet*, *ever*, *never* und *so far*. Diese Wörter zeigen, dass die Handlung mit der Gegenwart verbunden ist oder eine Erfahrung meint. Ein Beispiel ist „Have you **ever** been to London?“ oder „I have **just** eaten.“ Auch *since* und *for* stehen meist mit dem present perfect.

Was ist der Unterschied zwischen since und for?

since benutzt man mit einem Zeitpunkt und beantwortet die Frage „Seit wann?“, zum Beispiel *since Monday* oder *since 2015*. *for* benutzt man mit einer Zeitdauer und beantwortet die Frage „Wie lange?“, zum Beispiel *for two weeks*. Beispiele: „I have lived here **since 2020**“ und „I have lived here **for four years**.“

Wie bildet man Fragen im simple past und im present perfect?

Im simple past bildet man Fragen mit **Did** + Subjekt + Grundform, zum Beispiel „**Did** you **play** football?“ Im present perfect bildet man Fragen mit **Have/Has** + Subjekt + 3. Form, oft mit *ever*, zum Beispiel „**Have** you **ever been** to London?“ Wichtig ist, dass nach *did* die Grundform steht, nicht die 2. Form.

Wie verneint man in beiden Zeiten?

Im simple past verneint man mit **didn't** + Grundform, zum Beispiel „I **didn't play**.“ Im present perfect verneint man mit **haven't** oder **hasn't** + 3. Form, zum Beispiel „I **haven't played**.“ Bei *didn't* darf das Verb nicht in der 2. Form stehen, weil *did* die Vergangenheit schon ausdrückt.

Wie entscheide ich im Lückentext, welche Zeit ich brauche?

Zuerst frage ich: Dauert die Situation bis heute (*since 2020, for three years*)? Dann present perfect. Wird ein Ereignis in einer abgeschlossenen Vergangenheit erzählt (*yesterday, ago, in 2010*)? Dann simple past. Steht ein Ergebnis oder eine bisherige Erfahrung im Mittelpunkt (*just, ever, never*)? Dann present perfect. Signalwörter sind dabei typische Hinweise; im Zweifel prüfe ich den Zusammenhang.